



Wirtschaftspraktikum 2027

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler:innen der Einführungsphase,

unsere Schule führt in der Zeit von **Montag, den 12. April 2027, bis Freitag, den 23. April 2027**, für die Schüler:innen der Einführungsphase der Oberstufe ein Wirtschaftspraktikum durch. Das Praktikum findet im 2. Halbjahr der 11. Klasse statt und wird im Berufsorientierungs-Seminar, welches an das Fach Wirtschaft/ Politik angegliedert ist, vor- und nachbereitet.

Zur organisatorischen Abwicklung dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen nachfolgend einige wichtige Informationen geben.

Ziele des Praktikums

Die Zielsetzung des Wirtschaftspraktikums ergibt sich aus dem Lehrplan für das Fach WiPo an Gymnasien. Es soll den jungen Menschen Einblicke in die Wirtschafts- und Arbeitswelt eröffnen und Erfahrungen vor Ort ermöglichen. Es dient auch der Überprüfung und Ergänzung der im Unterricht erworbenen Kenntnisse und Einsichten. Durch eigenes Arbeiten und Mitarbeiten, Erleben und gezieltes Beobachten sowie durch die Aufnahme dargebotener Informationen sollen die Schüler:innen erfahren, was es heißt, beruflich tätig zu sein, und welche Anforderungen gestellt werden bzw. erfüllt werden müssen. Die dabei gewonnenen Ergebnisse und Erkenntnisse werden im Rahmen des BO-Seminars reflektiert, mittels eines wissenschaftlichen Posters präsentiert und sollen dadurch der gesamten Kursgemeinschaft dienen. Das Praktikum stellt aber weder eine berufliche Eignungsfeststellung dar, noch dient es der Stellenvermittlung.

Teilnahmepflicht

Die Teilnahme am Wirtschaftspraktikum ist verpflichtend! Im Falle einer Erkrankung während des Praktikums sind sowohl der Betrieb als auch die betreuende Lehrkraft (Letztere über das Geschäftszimmer der Schule) zu informieren. Die Schule behält es sich vor, ggf. ein ärztliches Attest einzufordern.

Wahl des Praktikumsplatzes

Die Schüler:innen sollen sich in Eigeninitiative **selbstständig** um einen Praktikumsplatz bemühen. In der Regel kommen als Arbeitsstätten des Gewerbes, der Dienstleistung oder der Verwaltung solche Unternehmen in Frage, die sich in Lübeck und Umgebung befinden. Dies ermöglicht es der BO-Lehrkraft, die Schüler:innen im Praktikum zu besuchen und den Unternehmen unsere Wertschätzung für die Betreuungsleistung auszudrücken. Nach Rücksprache mit der Leiterin des Praktikums und auf **schriftlichen Antrag der Eltern** (mindestens vier Wochen vor Praktikumsbeginn)

kann ein Praktikum allerdings auch außerhalb Lübecks oder im europäischen Ausland durchgeführt werden. Das Antragsformular findet sich auf der Homepage unter <https://www.johanneum-luebeck.de/wp-content/uploads/2025/06/250423-Antrag-auswaertiges-Praktikum.pdf>

Nicht zugelassen sind Unternehmen, in denen die Schüler:innen auch außerhalb der Praktikumswochen tätig sind. Das Gleiche gilt für den eigenen Familienbetrieb, für Schulen sowie für den Praktikumsbetrieb der 9. Klasse.

In jedem Fall muss gewährleistet sein, dass an fünf Tagen der Woche sieben bis acht Stunden Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen. Zudem sollten Betriebe bevorzugt werden, die mehr als vier Beschäftigte haben. Unsere langjährigen Erfahrungen mit Wirtschaftspraktika haben gezeigt, dass aufgrund stark eingeschränkter Betätigungsfelder das Absolvieren des Praktikums in Kindergärten und Anwalts- bzw. Arztpraxen wenig sinnvoll erscheint.

Die **Abgabe der Bereitschaftserklärung** muss bis zum 12. März 2027 erfolgen (Achtung: das Praktikum beginnt am ersten Tag nach den Osterferien).

Bitte bedenken Sie, dass der primäre Zweck des Praktikums nicht darin liegt, eine Berufswahl herbeizuführen. Letztlich entscheidet die betreuende Lehrkraft, ob ein angestrebter Praktikumsplatz akzeptabel ist oder nicht.

Allgemeine Verhaltensregeln

Alle Schüler:innen werden gebeten, sich in den Betrieben entgegenkommend, kooperativ und lernwillig zu verhalten. Beachten Sie genau die geltenden Normen und rechtlichen Vorschriften. Stellen Sie höflich Fragen zum betrieblichen Alltag, regen Sie Gespräche an, packen Sie mit an und seien Sie sich für keine Arbeit zu schade, soweit diese den Geschäftsablauf betrifft.

Ihre Anwesenheit im Betrieb ist für diesen in aller Regel eine zusätzliche Belastung, was dazu führt, dass Sie auch einmal sich selbst überlassen sind. Lesen Sie dann in der Firmengeschichte, studieren Sie Kataloge oder Prospektmaterial. Sitzen Sie aber bitte nicht herum und warten missmutig, bis irgendetwas passiert. Bedenken Sie stets, dass die Arbeitgeber:innen Ihnen und unserer Schule Entgegenkommen gezeigt haben, was in hohem Maße anerkannt werden muss. Auch die nächsten Jahrgänge unserer Schule sollen noch gerne aufgenommen werden.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Bewerbung und interessante, lehrreiche Praktikumswochen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Janneck, Schulleiter

Katja Benkert, Leiterin d. Praktikums